

Protokoll der Fachgruppe Mischlinge, Cardueliden und Europäer

Samstag den 12.10.2013 18.⁰⁰ Uhr in Saerbeck

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Fischer begrüßte alle Gäste und Verbandsdelegierte, im Besonderen die Mitglieder des DKB Vorstands und unser Ehrenmitglied Johannes Rhein.

2. Feststellen der Delegierten

Es waren 26 Verbände anwesend, es fehlten die Verbände 06, 16, 17, 20 und 29 entschuldigt war der Verband 03

3. Ehrung der Verstorbenen Mitglieder

Zur Ehrung der Verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

4. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden

Jahresbericht 2013

In der ersten Januar Woche fand unsere DKB Meisterschaft in Bad Salzuflen statt. In diesem Jahr konnten wir wieder eine Steigerung in unserer Fachgruppe erreichen. Ich hoffe dass sich dieser positive Trend fortsetzt. Von der Anmeldung bis zur Auslieferung wurde wieder enorm viel ehrenamtliche Arbeit von unserer Gruppe geleistet. Hierfür möchte ich mich nochmals bei allen Helfern recht herzlich bedanken, denn ohne ihre Hilfe ist so eine große Meisterschaft nicht zu bewältigen.

Vom MCE Team: Gerd Krüger, Jürgen Landmann, Gunda und Hans Berse, Marianne und Gerd Olbers, Heidi und Edwin Kriebel, Anni und Johannes Rhein, Josef Otten. Desweiteren Konrad Dötterl, Hans Dirrigel, Josef Binder, Hubert Günnewing, Hans Jürgen Sonoski, Hans Welland, zusätzlich als Zuträger Peter Wahl, Harald Nagler, Walter Rössler, Rolf Ackermann.

Von 171 Züchtern wurden 1527 Vögel ausgestellt, diese setzten sich zusammen aus 400 Mischlingen, 1083 Cardueliden und 44 Europäer.

Wegen der unterschiedlichen Einlieferung der Mischlinge am Dienstag und der Mischlinge Cardueliden Europäer am Donnerstag gab es im Vorfeld heftige Diskussionen und etliche Anruf seitens der Züchter. Alle Vögel wurden am Freitag bewertet und somit spricht aus Sicht unserer Sparte nichts gegen eine 4 Tage Schau.

13 Preisrichter bewerteten unsere Vögel. Dies verlief ruhig und sehr harmonisch.

Aus meiner Sicht gilt nur noch anzumerken, dass die einzelnen Preisrichter sich an die Artenbeschreibung Cardueliden und Standard Farben-Cardueliden halten sollten. Besonders beim Stieglitz Major und beim Dompfaff Nordisch weichen, in Bezug auf die Größe, einige Vögel enorm von der Naturform ab. Diese Vögel sollten nicht zu den Siegern gehören.

Die Schauklassen waren recht unterschiedlich beschickt. Auffällig war die Tatsache, dass in diesem Jahr sehr viele Mutationen zur Bewertung gebracht wurden. So konnten wir Vögel in den folgenden Arten, Unterarten und Farben präsentieren: Kanariengirlitz, Girlitz, Mozambik Girlitz, Gelbbauchgirlitz, Schwefelgelbergirlitz, Alariogirlitz, Damara Alario, Grauedelsänger, Erlenzeisig wildfarben, pastell, braun, braun-pastell, isabell, isabell-pastell, Magellanzeisig wildfarben, pastell, doppel-pastell, topas, Kapuzenzeisig wildfarbig, pastell, doppel-pastell, braun, isabell, Gelbbauchzeisig, Yarellzeisig, Mexikanischer Zeisig, Schwarzbrustzeisig, Schwarzer Zeisig, Trauerzeisig, Kolumbiazeisig, Maskenzeisig, Nordischer Birken Zeisig wildfarben, Polarbirkenzeisig, Alpenbirkenzeisig, Birkenzeisig -schwarzkobalt, achat, braun, braunkobalt, Bluthänfling, Berghänfling, Grünling wildfarben, achat, achat-pastell, braun, isabell, Schwarzkopfgrünling, Himalayagrünling, Chinagrünling, Stieglitz carduelis carduelis, carduelis major, Stieglitz achat, braun, isabell, aminet, Hausgimpel wildfarben, Karmingimpel, braun, isabell, phaeo, Blandfordgimpel, Weißflügelgimpel, Dompfaff europoea, Dompfaff Nordisch,

schwarz-pastell, topas, braun, braun-pastell, Fichtenkreuzschnabel, Kiefernkreuzschnabel, Buchfink, Bergfink, Hausrotschwanz, Singdrossel, Star, Bartmeise, Blaumeise, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Goldammer, Haussperling phaeo.

Zum ersten Mal standen 1 Stamm und 2 Einzelvögel Maskenzeisige zur Bewertung. Auch die Palette der Mischlinge, in diesem Jahr waren es 400, wird von Jahr zu Jahr vielfältiger. Durch die Einkreuzungen von Mutation wird die Attraktivität nochmals gesteigert. Alleine hierfür lohnt es sich nach Bad Salzuflen zu kommen.

Es standen die größten Schauklassen bei den Mischlingen Kapuzenzeisig x Kanarie und Magellanzeisig x Kanarie mit jeweils 7 Stämmen und Stieglitz x Kanarie mit 17 Einzelvögeln. Bei den Cardueliden waren dies die Grünlinge und Dompaffen (große Art) in allen Ausführungen mit jeweils 21 Stämmen und bei den Einzelvögeln die Grünlinge in allen Ausführungen mit 42 Einzelvögeln.

Bei unseren europäischen Arten standen 3 Stämme Bartmeisen und 5 Goldammern als Einzelvögel. In dieser Sparte müssen wir noch einiges tun um die Ausstellung attraktiver zu gestalten. Alle Champion Stämme und Einzelvögel wurden in einem separaten Regal ausgestellt.

Sieger wurden folgende Zuchtfreunde.

Dieter Ochs Stamm Stieglitz aminet x Kanarie 370 Pk.

Leo Lutomski Einzelvogel Kapuzenzeisig-doppel- pastell x Kanarie 94 Pk.

Hans Bongartz Stamm Hausgimpel x Dompfaff 368 PK.

Bernhard Bünte Einzelvogel Stieglitz schwarzpastell x Dompfaff 94 PK.

Harald Nagler Stamm Magellanzeisig 370 PK.

Robert Bender Einzelvogel Maskenzeisig 93 PK.

Bruno Overath Stamm Dompfaff braunpastell 371 PK.

Ingo Schrader Einzelvogel Grünling isabell 93 PK.

Willi Möllerherm Stamm Bartmeisen 367 PK.

Hans Welland Einzelvogel Goldammer 94 PK.

Jugendklasse Niklas Reichhold Stamm Dompfaffen 367 PK.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Zuchtfreund Eugen Franke der so wie im letzten Jahr wieder einen tollen Bericht von der Deutschen Meisterschaft für unsere Fachgruppe im Vogelfreund veröffentlicht hat. Ebenfalls ein Dank gilt Rudi Hennigs der sich das ganze Jahr für unsere Belange einsetzt und an all meine Vorstandskollegen. Besonderer Dank gilt Thomas Wendt der für uns sehr schöne Bilder gemacht hat, diese werden wir in diesem Jahr für unsere Urkunden verwenden. Tierärztlich hervorragend versorgt wurden unsere Vögel von unserem Zuchtfreund Dr. Dietmar Steinmetz.

Zu den AK Stellungen:

Leider hatten wir, so wie im vergangen Jahr auch, diesmal wieder Vögel die im falschen Käfig standen. Der MC 2 Käfig ist nur für die Vögel die in der Liste mit einem Kreuz versehen sind. Vor der Meldung sollte daher in der Liste sorgfältig nachgeschaut werden.

Ein Fehler wird leider jedes Jahr gemacht, Meldungen in der falschen Schauklasse, Mutationen in der Klasse für Wildfarbe oder umgekehrt. Als Beispiel aus der Verpaarung Erlenzeisig pastell x Erlenzeisig fallen Erlenzeisig wildfarben wie auch Erlenzeisig pastell hierbei handelt es sich um 2 Schauklassen. Oft werden diese Vögel in der gleichen Klasse gemeldet.

Ausschlaggebend für die Meldung ist immer das Sichtbild des Vogels. Bei Unsicherheiten sollte ein Zuchtfreund zu Rate gezogen werden. Es ist immer schade, wenn wegen falscher Meldung

Vögel AK gestellt werden.

In diesem Jahr habe ich auch wieder die AZ Bundesschau in Kassel besucht. Dort wurde ich von Tomas Ratjen durch die Halle für Europäische Vögel und Cardueliden geführt. In diesem Zusammenhang konnten wir uns über einige Sachen die unser gemeinsames Hobby betrifft unterhalten. Ich war begeistert von der ganz toll gestalteten Rahmenschau und kann nur jedem empfehlen diese Schau zu besuchen. Im Gegenzug hat Thoms und seine Frau unsere DKB Schau besucht worüber ich mich sehr gefreut habe.

Ein besonderer Dank gilt meinem Schriftführer Josef Otten der dieses Amt kurzfristig übernommen hat und sehr gute Arbeit geleistet hat. Ich wünsche allen Züchtern eine erfolgreiche DKB Meisterschaft im Januar 2014.

Bernd Fischer

5. Anträge im Vogelfreund Nr.8 2013

Nach einer kurzen Diskussion über Ringgrößen und Vermessung der Ständer wurden folgende Anträge beschlossen.

Antrag Nr.17 Ringgröße Stieglitz Major

Der Antrag die Ringgröße von 2,7 mm auf 3,0 mm zu ändern, wurde mit 18 Stimmen dafür, 6 dagegen und 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag Nr.18 Ringgröße Feldlerche

Der Antrag die Ringgröße von 2,7 mm auf 3,5 mm zu ändern, wurde mit 19 Stimmen dafür, 5 dagegen, und 2 Enthaltungen angenommen.

Anträge Nr.19,20,21 und 22 Käfig Typ Lerchen

Die Anträge für Haubenlerche, Heidelerche, Kurzzechenlerche und Feldlerche den Käfig Typ MC II zuzulassen wurde einstimmig angenommen.

Anträge Nr.23 und 24 Ringgröße Haubenlerche und Theklalerche

Die Anträge die Ringgröße von 3,0 mm auf 3,5 mm zu ändern wurde mit 20 Stimmen dafür, und 6 dagegen angenommen.

6. DKB Schau 2014

Josef Hellenbrand gab noch einmal bekannt das die Einlieferungstermine und Tage für die Cardueliden und Europäer einzuhalten sind, da wir sonst Ärger mit der Veterinärbehörde bekommen.

Die Vogelbörse wird geteilt, in der einen kann jeder Züchter seine Vögel selber verkaufen oder Tauschen, und in der zweiten kann der Züchter, seine Vögel abgeben die dann durch das Börsenteam gegen einen Beitrag verkauft werden.

7. Verschiedenes

Der Fachgruppenvorsitzende appellierte noch einmal an alle Züchter das Sie bei der Einlieferung doch wenigstens so viel Futter im Käfig tun das die Vögel wenigstens bis zum nächsten Tag Versorgt sind.

Bei der Einlieferung wird mehr darauf geachtet das Vögel die nicht gesund, oder keine Schau Kondition haben sofort wieder mitgenommen oder mit dem Züchter auf seine Kosten zum Tierarzt gebracht werden.

Von Bernd Fischer wurden die Delegierten gefragt was sie vom Dezenten ausschmücken der Schaukäfige für Mischlinge, Cardueliden und Europäer halten.

Nach einer kurzen Diskussion wurde Beschlossen das der Vorstand im nächsten Jahr einen auf 3 Jahre befristeten Antrag stellen soll.

Wir werden auf der DM 2014 Dezent ausgeschmückte Musterkäfige vorstellen.

Vom Vorstand wird im nächsten Jahr ein Antrag gestellt das für Vögel die im MC II Käfig ausgestellt werden die größeren Trinkrörchen verwendet werden sollen.

8. Schlusswort

Der Vorsitzend bedankte sich für die Harmonisch abgelaufene Versammlung und schloss um 19.⁰⁵ Uhr mit den besten Wünsche für die verschiedenen Schauen und einer guten Heimfahrt die Versammlung.

Kommissarischer Schriftführer
Josef Otten